

Andrey übernimmt das Heer

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **82 (2007)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-718071>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Andrey übernimmt das Heer

Der Bundesrat hat am 21. November 2007 Korpskommandant Luc Fellay, den Kommandanten des Heeres, zum «Special advisor to the director» am Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik ernannt. Nachfolger an der Spitze des Heeres wird Brigadier Dominique Andrey, bisher Chef Personelles der Armee.

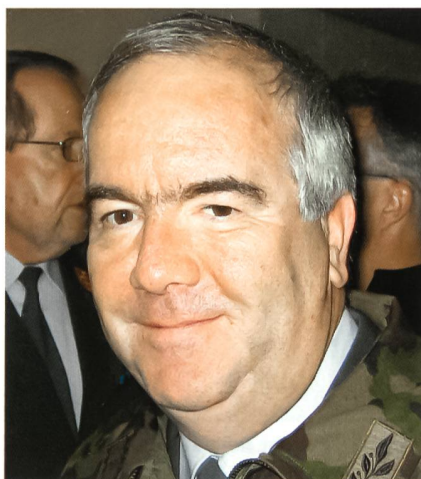
Korpskommandant Fellay verlässt damit am 31. Dezember 2007 nach vier Jahren seinen Posten als Kommandant der Teilstreitkraft Heer.

Andrey Kommandant Heer

Als Nachfolger von Korpskommandant Fellay als Kommandant der Teilstreitkraft Heer hat der Bundesrat Brigadier Dominique Andrey bestimmt unter gleichzeitiger Beförderung zum Korpskommandanten auf 1. Januar 2008.

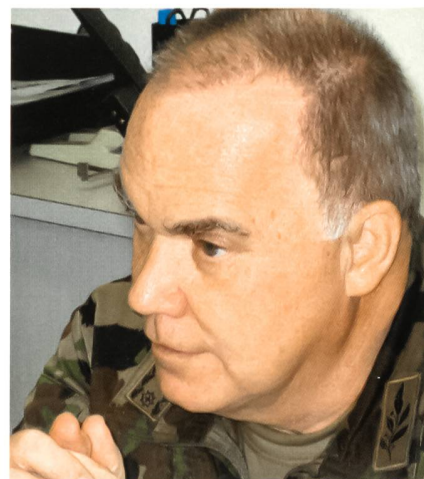
Der 52-jährige Andrey studierte an der EPFL Lausanne technische Wissenschaften und promovierte zum diplomierten Bauingenieur EPFL und anschliessend zum Doktor ès sciences techniques. Er trat 1987 in das Instruktionskorps der Festungstruppen ein und wurde als Einheitsinstruktor in den Festungsschulen eingesetzt. Ab 1996 kommandierte Brigadier Andrey die Festungsartillerie-Rekrutenschulen in Sion.

Er besuchte das Collège interarmée de défense in Paris um anschliessend im Pla-



Andrey wird Kommandant des Heeres.

nungsteam der Armee XXI in der Untergruppe Planung des Generalstabes eingesetzt zu werden. Im Jahre 2000 war er Kommandant der Festungsoffiziersschule in St. Maurice. Nach einer Tätigkeit als Referent für das Heer beim Chef VBS war Brigadier



Fellay wechselt nach Genf.

Andrey von 2004 bis 2005 Chef des Heeresstabes. Auf den 1. Januar 2006 wurde er zum Chef des Personellen der Armee (J1) im Führungsstab der Armee ernannt unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier.

vbs. 

Neue Kommandanten von Lehrverbänden

Am 21. November 2007 ernannte der Bundesrat drei Generalstabsobersen zu Brigadiers.

Leuenberger ernannt

Durch die Ernennung von Brigadier Roland Nef zum neuen Chef der Armee wurde die Funktion Kommandant Lehrverband Panzer/Artillerie vakant. Der Bundesrat hat den 54-jährigen Oberst im Generalstab Jean Pierre Leuenberger unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier zum Nachfolger Nefs ernannt.

Der Berner absolvierte nach Abschluss der Maturität eine Ausbildung als Versicherungskaufmann. 1983 erfolgte sein Eintritt ins Instruktionskorps der me-



chanisierten und leichten Truppen. Von 2004 bis 2005 war Leuenberger als Stellvertreter des Kommandanten Lehrverband Panzer 3 in Thun eingesetzt. 2006 und bis Mitte 2007 befasste er sich mit der Weiterentwicklung des Berufsbildes militärisches Personal.

Amstutz befördert

Ende dieses Jahres tritt der Kommandant des Lehrverbands Fliegerabwehr 33, Brigadier Matthias Weibel, unter Verdankung der geleisteten Dienste in den Ruhestand. Als Nachfolger hat der Bundesrat den 43-jährigen Oberst im Generalstab Marcel Amstutz unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier ernannt. Nach



der Lehre als Konstruktionsschlosser bildete sich der Berner zum Betriebstechniker weiter. 1991 trat er als Offizier dem Festungswachtkorps bei und 1992 in das Instruktionskorps der Fliegerabwehrtruppen über.

Seit Herbst 2006 ist Amstutz Kommandant Fliegerabwehrverband Fortbildungsdienste der Truppe in Emmen. Parallel dazu bildete er sich von 2004 bis 2007 an der Graduate School of Business Administration in Zürich zum Bachelor of Science weiter.

Wanner wird Brigadier

Und schliesslich hat der Bundesrat den Stabchef der Armee, Oberst im Generalstab Peter Wanner, unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier in seiner Funktion bestätigt. Oberst i GSt Wanner bekleidet diese Funktion seit dem 1. Januar 2004.

vbs.